

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 9. September 2016 an.

Ihre Ansprechpartnerin:

Jasmin Lindemann, Tel.: 0231 / 94 32 15 02

E-Mail: Jasmin.Lindemann@kvwl.de

oder im Internet unter:

www.kvwl.de/terminkalender

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Fortbildungspunkte
für Ärzte sind beantragt.

So finden Sie zu uns



Anfahrt über die B1 aus Richtung Bochum

Ausfahrt „Innenstadt – Do-Hörde – Großmarkt“.
Geradeaus über die nächste Ampelkreuzung „Märkische Straße“.
Zweite Straße rechts in die „Karl-Liebnecht-Str.“ abbiegen.
Nach zirka 20 Metern links in die „Robert-Schimrigk-Str.“ abbiegen.

Anfahrt über die B1 aus Richtung Unna

Ausfahrt „Innenstadt – Do-Hörde – Großmarkt“.
Links einordnen und an der nächsten Ampelkreuzung „Märkische Straße“
links Richtung Hörde abbiegen.
Sofort wieder links einordnen und Richtung „Unna / Kassel“ abbiegen
(Auffahrt B1 in entgegengesetzter Richtung).
Zweite Straße rechts in die „Karl-Liebnecht-Str.“ abbiegen.
Nach zirka 20 Metern links in die „Robert-Schimrigk-Str.“ abbiegen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Dortmunder Hauptbahnhof

Mit der U-Bahn Linie U 47 Richtung Aplerbeck oder U 41 Richtung Hörde
bis zur Haltestelle „Märkische Straße“. Benutzen Sie den linken U-Bahn-
ausgang (in Fahrtrichtung). Am Ausgang der U-Bahnstation links über die
Ampel und anschließend links den Westfalendamm (Auffahrt B1) entlang
– zirka 150 Meter bis zum Ärztehaus der KVWL.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schimrigk-Straße 4 – 6
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 9 43 20

Tag der Patientensicherheit

„Gemeinsam gegen Krankenhauskeime –
Gefährlichen Bakterien auf der Spur“



Unter der
Schirmherrschaft
von
Staatssekretär
Karl-Josef
Laumann

für Bürger, Ärzte und Praxispersonal

17. September 2016
10 – 14 Uhr

**Ärztehaus
in Dortmund**

Konferenzsaal K01



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Patienten erwarten in der medizinischen Behandlung heute zu Recht eine hohe Versorgungsqualität. Patientensicherheit spielt daher eine immer wichtigere Rolle.

Patientensicherheit ist aber von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Der diesjährige Tag der Patientensicherheit ist dem überaus wichtigen Thema Medikationssicherheit gewidmet.

Menschen leben heutzutage bei guter Lebensqualität immer länger. Das ist nicht zuletzt einer in aller Regel sehr guten medizinischen Versorgung zu verdanken. Hier kommt es häufig zum parallelen Einsatz vieler verschiedener Arzneimittel. Neben der Vermeidung von Medikationsfehlern, z. B. der Gabe eines falschen Medikamentes oder einer falschen Dosierung, steht hier insbesondere auch die Auswahl des „richtigen“, also zur Indikation passenden Arzneimittels, im Mittelpunkt.

Gerade bei der Infektionsbehandlung ist die erregergerechte Auswahl des Antibiotikums von größter Bedeutung, um die Entwicklung von resistenten Erregern zu verhindern.

Ich freue mich daher sehr, dass der bewusste Umgang mit Antibiotika und damit auch der Schutz vor resistenten Erregern am Tag der Patientensicherheit in den Mittelpunkt gerückt wird. Bürgerinnen und Bürger, aber auch interessierte ärztliche Kollegen haben hier die Möglichkeit, sich zu diesem wichtigen Thema zu informieren oder aber ihr Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.

Es grüßt Sie herzlich
Karl-Josef Laumann



Staatssekretär



PROGRAMM

„Gemeinsam gegen Krankenhauskeime – Gefährlichen Bakterien auf der Spur“

Moderation: Jens Flintrop – Pressesprecher der KVWL

10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung Was ist die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe und warum setzt sie sich für den Kampf gegen resistente Keime ein? <i>Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden, 1. Vorsitzender der KVWL</i>
10.15 – 10.30 Uhr	Plenumsgespräch
Diverse Vorträge inklusive Diskussion	
10.30 – 11.15 Uhr	Was sind resistente Keime und wo kommen sie her? <i>Dr. med. Andreas Pennekamp, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Soest</i>
11.15 – 11.45 Uhr	Vorkommen und Bedeutung multiresistenter Bakterien inner- und außerhalb des Krankenhauses Worin bestehen die Unterschiede? <i>Prof. Dr. med. Karsten Becker, Universitätsklinikum Münster</i>
11.45 – 12.30 Uhr	Pause inklusive Imbiss
12.30 – 12.45 Uhr	Resistente Keime – eine Risikoanalyse aus Patientensicht <i>Manuela Anacker, Sprecherin PatientInnen-Netzwerk NRW</i>
12.45 – 13.30 Uhr	Hausarzt und Patient – gemeinsam stark im Kampf gegen Keime <i>Dr. med. Heinrich Ebbinghaus, Facharzt für Allgemeinmedizin, Soest</i>
13.30 – 13.45 Uhr	Der neueste Trend: Mit Antibiotika bewusst umgehen <i>Dr. Dominica Schroth, Geschäftsbereich Verordnungsmanagement, KVWL</i>
13.45 – 14.00 Uhr	Abschlussdiskussion
14.00 Uhr	Ende

